



2026

FIT FÜR EINEN STARKEN BR!

Seminare für Interessenvertretungen

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE.

GEMEINSAM FÜR GUTE ARBEIT UND GUTES LEBEN.

Gerade in Zeiten multipler Krisen, globaler Konflikte, sozialer Unsicherheit und der tiefgreifenden Transformation durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz braucht es engagierte Interessenvertretungen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, gewerkschafts- und betriebspolitische Aufgaben im Sinne der Beschäftigten anzugehen und zu lösen.

Die Betriebsratswahlen 2026 werden innerhalb des Organisationsbereichs der IG Metall wieder mit einem Generationswechsel in den Betriebsratsgremien einhergehen. Neben den erstmals gewählten Betriebsrät*innen wird auch ein Wechsel bei den Betriebsratsvorsitzenden, Stellvertreter*innen und freigestellten Betriebsratsmitgliedern vollzogen.

Gremien müssen sich einerseits neu aufeinander einstellen und andererseits steigen die Anforderungen an eine beteiligungs-orientierte Betriebsratsarbeit. Betriebsratsgremien sind Treiber bei der Transformation in den Betrieben und gestalten die Veränderungsprozesse im Interesse der Kolleginnen und Kollegen. Dafür brauchen wir starke Betriebsräte, starke Vorsitzende und eine starke IG Metall.

Das DGB-Bildungswerk NRW und die IG Metall Bezirk NRW unterstützen dich mit diesem breit gefächerten Bildungsangebot gern, deine Rechte wahrzunehmen und im Betrieb gestärkt zu werden. Dazu bieten wir Fachwissen in den Bereichen Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht sowie Betriebswirtschaft. Abgerundet wird das Angebot durch Seminaren zu Führungskompetenz, Kommunikation und Organisation. Unsere praxiserfahrenen Referent*innen aus der Region gestalten alle Seminare beteiligungsorientiert und mit wichtigen Impulsen.

Wir freuen uns darauf, dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Knut Giesler
Bezirksleiter
IG Metall NRW

Sabine Bauer
Bezirkssekretärin
IG Metall NRW

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar
Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

EINFACH. INFORMIERT. BLEIBEN.

Mit den Newslettern des DGB-Bildungswerk NRW!

Erhalte regelmäßig wertvolle Infos direkt in dein Postfach – speziell auf deine Interessen abgestimmt:

- ▶ Betriebsrat Industrie + Handwerk
- ▶ Betriebsrat Dienstleistung + Gesellschaft
- ▶ Personalrat
- ▶ Mitarbeitendenvertretung (kirchliche Einrichtungen)
- ▶ Bildungsurlaub

Unsere Newsletter bieten praxisnahe Informationen und aktuelle Themen aus Arbeitswelt und Bildung sowie eine Auswahl spannender Seminarangebote.

Schau doch auch mal auf unseren Social Media-Kanälen vorbei:

 [dgbbw.nrw/linkedin](https://www.linkedin.com/company/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/insta](https://www.instagram.com/dgbbw-nrw/)  [dgbbw.nrw/fb](https://www.facebook.com/dgbbw-nrw/)

JETZT ANMELDEN
UND ALLE
VORTEILE SICHERN!

dgbbw.nrw/newsletter



Foto: Bevan Goldswain, iStock

Inhaltsverzeichnis

INHALT

Vorwort	2	Kommunikation und Arbeitstechniken	26
Inhaltsverzeichnis	5	Die Rede auf der Betriebsversammlung	28
		Gute Arbeit als Interessenvertretung: Die eigene Meinung bilden und vertreten können	30
Betriebsverfassungsrecht und Arbeitsrecht	6	Als Interessenvertretung gute Gespräche mit den Beschäftigten führen	32
Update Arbeitsrecht/Betriebsverfassung	8	Erfolgreich im Interesse der Beschäftigten mit dem Arbeitgeber verhandeln	34
Aktuelle Rechtsprechung am Bundesarbeitsgericht	10		
Betriebsvereinbarungen – Initiativrechte aktiv nutzen	12	Organisation des Betriebsratsbüros	36
Unterstützung der Beschäftigten im Personalgespräch	14	Schriftverkehr – professionell und rechtssicher	38
Betriebsratsarbeit in schwierigen Zeiten	16	Protokollführung – einfach und rechtssicher	40
Führungskompetenz und Amtsführung	18	Informationen	42
Kompaktes Rechtswissen (Grundlagen)	20	Unsere Referentinnen und Referenten	44
Kompaktes Rechtswissen (Vertiefung)	22	Der Weg zur Teilnahme	46
Konflikte im Betriebsratsalltag	24	Hinweise zur Anmeldung	48
		Kontakt	51
		Impressum	52

BETRIEBS- VERFASSUNGSRECHT UND ARBEITSRECHT



UPDATE ARBEITSRECHT / BETRIEBSVERFASSUNG

Neue Regelungen und Rechtsprechung

Das Arbeitsrecht ist ständigen Veränderungen unterworfen, die sich unmittelbar auf die betriebliche Praxis auswirken. Doch wer kann schon in der täglichen Arbeit genau verfolgen, was sich durch die Rechtsprechung der Landesarbeitsgerichte und des Bundesarbeitsgerichts verändert hat oder welche gesetzlichen Neuerungen zu berücksichtigen sind?

DAS IST DAS ZIEL:

In diesem Seminar wird anhand zahlreicher Beispiele die aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichtsbarkeit anschaulich vermittelt und praxisorientiert diskutiert.

Im Seminar werden die für die BR-Arbeit wichtigsten Veränderungen des Arbeitsrechts vorgestellt. Anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis wird herausgearbeitet, welche unmittelbaren und mittelbaren Folgen sich daraus für die Beschäftigten und die Kernbereiche betrieblicher Interessenvertretung ergeben.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Mitbestimmung des Betriebsrats u. a. bei
 - ▷ Urlaub
 - ▷ Bildungsmaßnahmen
 - ▷ Arbeitszeit
- ▶ Personen- und verhaltensbedingte Kündigungen
- ▶ Betriebsbedingte Kündigungen
- ▶ Befristung und Teilzeitarbeit
- ▶ Arbeitsunfähigkeit
- ▶ Behinderung der Betriebsratsarbeit
- ▶ Weitere aktuelle Beispiele aus Gesetzgebung und Rechtsprechung



Foto: Thomas Range

INFOS

25.11. – 27.11.2026

Seminar-Nr.: D9-265814-030

Dortmund – Mercure Hotel Dortmund Centrum

€ Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 610,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

🗣️ Referentin: Eva-Maria Stoppkotte



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

AKTUELLE RECHTSPRECHUNG AM BUNDESARBEITSGERICHT

Neue Entscheidungen aus Erfurt – mit Besuch beim BAG

Du als Betriebsratsmitglied benötigst ein Überblick über die aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und die Tendenzen des BAG, um deine Aufgaben sachgerecht wahrnehmen zu können. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entscheidungen werden Umsetzungsmöglichkeiten und Praxishin-

weise für die Betriebsratsarbeit vor Ort herausgearbeitet. Der Besuch einer Sitzung eines Senats und der anschließende Austausch über die Entscheidungen vertieft die Kenntnisse.

DAS IST DAS ZIEL:

Du wirst befähigt, die Entscheidungen und Tendenzen des BAG einzuordnen um deine Aufgaben verantwortlich umzusetzen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Höchststrichterliche Rechtsprechung und die Auswirkungen auf die Praxis der betrieblichen Interessenvertretungen
- ▶ Darstellung und Erörterung der aktuellen BAG-Entscheidungen (Schwerpunkt: Kündigungen)
- ▶ Besuch einer Sitzung beim Bundesarbeitsgericht mit anschließender Auswertung (Schwerpunkt: Befristungen)
- ▶ Neuere, für die Betriebsratsarbeit wichtige Rechtsbereiche

HINWEIS:

Die angegebenen Seminarinhalte stellen den Rahmen des Seminars dar. Die endgültige Themenauswahl orientiert sich an den konkreten Fällen des BAG und der aktuellen Rechtsprechung. Es kann aufgrund der Terminierung des BAG zu Terminverschiebungen kommen!



Foto: Thomas Range

INFOS

10.11. – 13.11.2026

Seminar-Nr.: D9-265813-030

Erfurt – Dorint Hotel am Dom Erfurt

€ Seminarkostenpauschale: 1.455,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.235,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

🗣️ Referenten: Jörg Faust,
Prof. Franz Josef Düwell

Anreise Dienstag, 10.11.2026, bis 18 Uhr



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BETRIEBSVEREINBARUNGEN – INITIATIVRECHTE AKTIV NUTZEN

Als Betriebsrat gilt es, nicht nur mit den Themen umzugehen, die von Arbeitgeberseite an das Gremium herangetragen werden, sondern die Mitbestimmungsrechte auch aktiv zu nutzen. Ein wesentlicher Teil der Mitbestimmungsrechte wird durch Betriebsvereinbarungen ausgeübt, so dass der Umgang und die Erstellung zu den Kernkompetenzen eines Betriebsrats zählen.

DAS IST DAS ZIEL:

Im Seminar wird euch aufgezeigt, wie ihr die Verhandlung mit dem Arbeitgeber zielsicher besteht und die Betriebsvereinbarung rechtssicher umsetzt.

Auf dem Weg von der Idee bis zur gelebten vertraglichen Regelung sind allerdings etliche Schritte nötig. Im Seminar werden diese der Reihenfolge der Praxis entsprechend erarbeitet. Neben den methodischen und strategischen Themen stehen juristische Aspekte im Vordergrund. Dabei wird anhand von praktischen Beispielen entlang der formellen, materiellen, organisatorischen und juristischen Themen die Erstellung von Betriebsvereinbarungen durch Betriebsräte besprochen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Betriebsvereinbarung als Instrument der Mitbestimmung, Abgrenzung zur Regelungsabrede
- ▶ Differenzierung: Freiwillige und erzwingbare BV
- ▶ Formelles: Zuständigkeit auf der Mitbestimmungsseite, Beteiligung von Arbeitsgruppen
- ▶ Meilensteine bei der Erstellung einer Betriebsvereinbarung: von der Idee zur unterschriftsreifen Regelung
- ▶ Rechtliche Besonderheiten der Betriebsvereinbarung, u. a.: Nachwirkung, Ersetzung der fehlenden Zustimmung und Kündigungsfristen
- ▶ Die Betriebsvereinbarung in der Einigungsstelle
- ▶ Durchsetzung der vereinbarten Betriebsvereinbarung

INFOS

📅 29.06. – 01.07.2026

Seminar-Nr.: D9-265805-030

Dortmund – Mercure Hotel Dortmund Centrum

€ Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 610,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

🗣️ Referent: Daniel Welink



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: Thomas Range

UNTERSTÜTZUNG DER BESCHÄFTIGTEN IM PERSONALGESPRÄCH

Personalgespräche können für Beschäftigte eine unangenehme und angst-besetzte Sache sein, zu der sie ein Betriebsratsmitglied hinzuziehen können. Wie bereitet man sich auf das Gespräch vor? Was ist die Rolle und das Selbstverständnis des Betriebsratsmitglieds? Wie ist die Rechtslage?

DAS IST DAS ZIEL:

In diesem Seminar wird geklärt, wie der Betriebsrat lösungsorientiert und souverän die Beschäftigten vertreten kann.

Viele Fragen, die sich der Interessenvertretung stellen und die konstruktiv und strukturiert in unterschiedlichen Gesprächssituationen umgesetzt werden müssen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Teilnahme an Personalgesprächen
- ▶ Rechtliches rund um das Personalgespräch
- ▶ Was ist die Rolle des Betriebsrats?
- ▶ Interessen der Beteiligten klären
- ▶ Vorbereitung der Personalgespräche
- ▶ Das Ad-hoc-Gespräch
- ▶ Einsicht in die Personalakte
- ▶ Deeskalation und Win-Win-Lösungen
- ▶ Konfliktlösung im Personalgespräch
- ▶ Mögliche Konsequenzen eines Personalgesprächs

INFOS

28.09. – 30.09.2026
Seminar-Nr.: D9-265810-030
Geldern – See Park Janssen
Seminar-kostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 550,- € (zzgl. USt.)*

Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Referentin: Stephanie Mertens



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



BETRIEBSRATSARBEIT IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Die Transformation der Arbeitswelt beeinflusst die Unternehmensstruktur spürbar. Schnell werden Forderungen des Arbeitgebers unter dem Begriff „Umstrukturierung“ dem Betriebsrat vorgelegt. Betriebsratsgremien müssen auf betriebliche Veränderungen gleich welcher Art, wie zum Beispiel Betriebsänderung oder Betriebsübergang bis zur Umwandlung von Unternehmen, vorbereitet sein. Dabei gilt es, sein Handwerkszeug als Betriebsrät*in zu beherrschen, um möglichst schnell in einer Krisensituation die richtige Weichenstellung vorzunehmen. Ziel ist es, negative Folgen für die Beschäftigten zu erkennen, zu verhindern oder gegebenenfalls abzumildern.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlernst, frühzeitig negative Folgen für die Beschäftigten zu erkennen, zu verhindern oder gegebenenfalls abzumildern.

Das Seminar behandelt in kompakter Weise die Themen der Begleitung einer Betriebsänderung durch Interessenausgleich und Sozialplan, den Betriebsübergang, verschiedene Formen der Umstrukturierung und die Unternehmensinsolvenz. Besonders praktische Aspekte sowie das richtige taktische Vorgehen des Betriebsrats in der Krisensituation werden ausführlich besprochen. Eure Handlungsmöglichkeiten als Betriebsrat werden zeitlich beginnend mit Monatsgesprächen und Besprechungen im Wirtschaftsausschuss bis hin zur Einigungsstelle zu Betriebsvereinbarungen, Interessenausgleich und Sozialplan dargestellt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Was meint der Arbeitgeber mit Restrukturierung? Die verschiedenen Formen der Betriebsänderung des § 111 BetrVG
- ▶ Interessenausgleich und Sozialplan, Verhandlungen in der Einigungsstelle
- ▶ Arbeitnehmer*innenrechte und Mitbestimmung des Betriebsrats in der Insolvenz
- ▶ Der Sozialplan in der Insolvenz
- ▶ Betriebsratshandeln bei Betriebsübergängen
- ▶ Gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen
- ▶ Hinzuziehung von Sachverständigen
- ▶ Funktionsweise von Qualifizierungs- und Transfergesellschaften



Foto: Thomas Range

INFOS

📅 09.12. – 11.12.2026

Seminar-Nr.: D9-265815-030

Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 415,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

🗣️ Referent: Jörg Faust



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

FÜHRUNGS- KOMPETENZ UND AMTSFÜHRUNG



KOMPAKTES RECHTSWISSEN FÜR (STELLVERTRETENDE) BETRIEBSRATSVORSITZENDE – GRUNDLAGEN

Ohne Rechtskenntnisse ist die Arbeit als (stellvertretende/r) Betriebsratsvorsitzende*r nicht zu machen. Arbeitgeber, Betriebsrät*innen aus dem Gremium und Kolleg*innen erwarten ein kompetentes und professionelles Gegenüber bei ihren Fragen, Anregungen und Problemen. Hier ist es wichtig,

rechtlich auf der Höhe der Zeit zu sein und noch wichtiger, es zu bleiben. Dabei geht es sowohl um die eigene Rechtsstellung nach dem Betriebsverfassungsgesetz als auch um zentrale individualrechtliche Fragestellungen, die innerhalb der Betriebsratsarbeit immer wieder auftauchen.

DAS IST DAS ZIEL:

Das Seminar stellt die aktuellen Entwicklungen der Arbeitsgerichtsbarkeit unter besonderer Berücksichtigung der Aufgaben des/der BRV dar.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Eingruppierung nach ERA mit KI
- ▶ Massenentlassung, Sozialauswahl mit EXCEL
- ▶ Berechnung der Kostenbelastung des Arbeitgebers bei einer Transfergesellschaft
- ▶ Gleichbehandlungsgrundsatz
- ▶ Fehlerhafte Beschlüsse des BR, z. B. bei fehlerhafter Einladung
- ▶ Leiharbeit: Höchstüberlassungsdauer bei betrieblicher BV
- ▶ Umfang der Anhörungspflicht des Arbeitgebers bei Kündigungen
- ▶ Altersteilzeit und Zulagen
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zum Individual- und Kollektivarbeitsrecht



INFOS

08.06. – 12.06.2026

Seminar-Nr.: D9-265803-030

Hamburg – ARCOTEL Ruben Hamburg

€ Seminarkostenpauschale: 1.575,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 1.040,- € (zzgl. USt.)*

Personen-Icon Betriebsratsvorsitzende

Betriebsräte

Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Microphone-Icon Referent: Tom Kircher

Anreise Montag, 08.06.2026, bis 18 Uhr

Bitte beachten: Zum Seminar bitte einen Windows-Laptop mit MS Excel (Vers. ab 2016) mitbringen.



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

KOMPAKTES RECHTSWISSEN FÜR (STELLVERTRETENDE) BETRIEBSRATSVORSITZENDE – VERTIEFUNG

Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertreter*innen haben eine besondere Rolle in der Interessenvertretung. Der vielfältige Aufgabenbereich erfordert spezielle Kenntnisse, um die Ziele und Interessen der Belegschaft gegenüber

der Geschäftsleitung kompetent zu vertreten. Voraussetzung dafür ist es, rechtlich auf der Höhe der Zeit zu sein und noch wichtiger, es zu bleiben.

DAS IST DAS ZIEL:

Das Seminar vermittelt Werkzeuge für einen praktischen und rechtssicheren Weg zur Bewältigung der komplexen Fragestellungen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Außerordentliche Kündigung eines BR-Mitglieds: Erklärungsfrist
- ▶ Kündigung transformierter Inhaltsnormen früherer Betriebsvereinbarungen
- ▶ Kündigung Betriebsrat bei Stilllegung eines Gemeinschaftsbetriebs
- ▶ Zielvereinbarung gegen einseitige Zielvorgabe
- ▶ Und nochmal: Entgeltgleichheit
- ▶ Sorgfaltspflichten eines Geschäftsführers und Risikoversorge
- ▶ Inhaberwechsel gegen Betriebsübergang
- ▶ Annahmeverzug und böswilliges Unterlassen anderweitigen Erwerbs
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zum Individual- und Kollektivarbeitsrecht

INFOS

 **21.09. – 25.09.2026**
Seminar-Nr.: D9-265809-030
Düsseldorf – TRIBE Hotel
 Seminarkostenpauschale: 1.575,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 960,- € (zzgl. USt.)*

 Betriebsratsvorsitzende
Betriebsräte
Jugend- und Auszubildendenvertretungen
Schwerbehindertenvertretungen

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

 Referent: Tom Kircher

Anreise Montag, 21.09.2026, bis 18 Uhr



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



KONFLIKTE IM BETRIEBSRATSALLTAG – ERKENNEN, BEARBEITEN UND ERFOLGREICH LÖSEN

Für Vorsitzende, Stellvertreter*innen oder freigestellte Betriebsrät*innen gehört es zu den originären Aufgaben, Interessengegensätze zu vertreten und die damit verbundenen Konflikte auszutragen. Dabei steht man schnell im Zentrum der Auseinandersetzungen mit dem Arbeitgeber oder mit Betriebsratskolleg*innen.

Vorsitzende, Stellvertreter*innen oder freigestellte Betriebsrät*innen sind immer wieder gefragt, wenn es zu Spannungen mit dem Arbeitgeber, aber auch innerhalb der Belegschaft oder zwischen einzelnen Arbeitnehmer*innen

kommt. Im Spannungsfeld von Eskalation und Deeskalation sind sie gefordert, die im Einzelfall passende Konfliktstrategie zu wählen. Das erfordert Fachwissen zur Konfliktbearbeitung, persönliche Belastbarkeit und die Erweiterung der eigenen Handlungsmöglichkeiten. Erfolgreiche Strategien zur Konfliktlösung tragen dazu bei, dass Missstände im Betrieb behoben, Missverständnisse im Gremium geklärt und Forderungen der Belegschaft nachdrücklich beim Arbeitgeber vertreten und verhandelt werden.

DAS IST DAS ZIEL:

Das Seminar vermittelt Fähigkeiten für ein lösungsorientiertes Verhalten in schwierigen Situationen und einen konstruktiven Umgang mit auftretenden Konflikten.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Konfliktsituationen präzise analysieren
- ▶ Konfliktlösungsstrategien kennen und gezielt einsetzen
- ▶ Methoden der Konfliktbearbeitung
- ▶ Den eigenen Umgang mit Konflikten reflektieren und erweitern
- ▶ Praktische Hilfen zur Bewältigung von Konflikten in der Betriebsratsarbeit
- ▶ Praxisnahe Übungen

INFOS

 **16.09. – 18.09.2026**
Seminar-Nr.: D9-265808-030
Velbert – Best Western Parkhotel Velbert
 Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 630,- € (zzgl. USt.)*

 Betriebsratsvorsitzende
Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

 Referentin: Eva-Maria Stoppkotte



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus





**KOMMUNIKATION
UND ARBEITS-
TECHNIKEN**

DIE REDE AUF DER BETRIEBSVERSAMMLUNG

Im Mittelpunkt des Seminars steht die „große Rede“ auf der Betriebsversammlung. Vorhandenes professionelles rhetorisches Wissen und Können wird gezielt erweitert und es gibt Zeit und Raum Neues auszuprobieren. Vermittelt werden wirksame Methoden, mit denen die Aufmerksamkeit deiner Zuhörer*innen gewonnen werden.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erlernst Methoden, wie Reden professionell von der Vorbereitung bis zur erfolgreichen Durchführung gestaltet werden.

Weiterhin wird praxisnah trainiert, wie die Ziele und Anliegen des Gremiums nicht nur hör-, sondern auch „spürbar“ gemacht werden. Aufgezeigt werden Wege, wie durch die überzeugende Rede die Versammlung belebt wird.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Der Körper spricht zuerst: Haltung, Atmung, Spannung, Erdung, Stimme
- ▶ Das Was und das Wie der Rede – die Wirkung zählt
- ▶ Lebendige Rede durch Bildersprache
- ▶ Präsentations- und Visualisierungstechniken
- ▶ Übung an Beispielen aus der betrieblichen Praxis



Foto: Thomas Range

INFOS

06.05. – 08.05.2026

Seminar-Nr.: D9-265801-030

Dortmund – Mercure Hotel Dortmund Centrum

€ Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 610,- € (zzgl. USt.)*

Personen-Icon Betriebsräte

Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:

§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Microphone-Icon

Referentin: Dr. Petra Sittart



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

GUTE ARBEIT ALS INTERESSENVERTRETUNG: DIE EIGENE MEINUNG BILDEN UND VERTRETEN

Das Betriebsverfassungsgesetz „will“ über die Zusammensetzung des Betriebsrats die unterschiedlichen Meinungen, die es im Betrieb gibt, abbilden. Deshalb gibt es insbesondere in großen Gremien oft viele unterschiedliche Sichtweisen zu einem Sachverhalt und die Meinungsbildung ist gar nicht so einfach.

DAS IST DAS ZIEL:

Dieses Seminar gibt betrieblichen Akteurinnen und Akteuren die Möglichkeit, die Grundlagen der Meinungsbildung zu reflektieren und die eigenen Kommunikationsfähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln.

Schlussendlich ist aber eine gute Meinungsbildung die Grundlage für eine fundierte Entscheidung. Innerhalb des Gremiums ist es wichtig, die eigene Meinung gut vertreten zu können und immer wieder die Offenheit mitzubringen, neue Fakten und andere Sichtweisen zu würdigen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aus welchem Grund ist es im Betriebsratsgremium wichtig, sich eine eigene Meinung zu bilden?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben wir zur Meinungsbildung?
- ▶ Aus welchem Grund nehmen Menschen Situationen so unterschiedlich wahr?
- ▶ Was ist wichtig, wenn wir unsere Meinung gut vertreten wollen?
- ▶ Wie gehen wir mit anderen Meinungen um?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben wir, andere zu überzeugen? Wo sind die Grenzen?
- ▶ Was sind die Hauptfallen, wenn wir mit Menschen anderer Meinung diskutieren?
- ▶ Wie gehen wir damit um, wenn wir im Gremium überstimmt worden sind?



Foto: Thomas Range

INFOS

24.06. – 26.06.2026

Seminar-Nr.: D9-265804-030

Velbert – Best Western Plus Parkhotel Velbert

€ Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 630,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

🗣️ Referentin: Dr. Petra Sittart



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

ALS INTERESSENVERTRETUNG GUTE GESPRÄCHE MIT DEN BESCHÄFTIGTEN FÜHREN

Die Beschäftigten in den Betrieben erwarten von den Interessenvertretungen – ob Betriebsrat oder Schwerbehindertenvertretung – immer mehr. Dabei ist ihnen oft nicht klar, was „Mitbestimmung“ überhaupt heißt, wo Mitbestimmung beginnt und wo sie endet. So kommt es, dass Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretung für Dinge beschimpft werden, die das Management des Unternehmens zu verantworten hat.

DAS IST DAS ZIEL:

Dieses Seminar gibt betrieblichen Akteurinnen und Akteuren die Möglichkeit, die Situationen im eigenen Betrieb zu beleuchten und die eigenen kommunikativen Fähigkeiten auszubauen.

In diesem Spannungsfeld ist es wichtig, mit den Beschäftigten eine gute Gesprächsbasis zu entwickeln und sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Wie ticken die Menschen?
- ▶ Warum denken Menschen so unterschiedlich?
- ▶ Wie sind wir gut im Kontakt mit den Beschäftigten?
- ▶ Welche Instrumente haben wir für eine gute Gesprächsführung?
- ▶ Welche Bedeutung haben Emotionen im Gespräch?
- ▶ Wie gehen wir souverän und empathisch mit starken Emotionen von Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern um?
- ▶ Wie gehen wir mit berechtigter und unberechtigter Kritik um?
- ▶ Wie organisieren wir die gute Kommunikation?



Foto: Thomas Range

INFOS

09.09. – 11.09.2026

Seminar-Nr.: D9-265807-030

Dortmund – Mercure Hotel Dortmund Centrum

€ Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 610,- € (zzgl. USt.)*

Personen-Icon Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

Microphone-Icon Referentin: Dr. Petra Sittart



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

ERFOLGREICH IM INTERESSE DER BESCHÄFTIGTEN MIT DEM ARBEITGEBER VERHANDELN

Was ist los in dieser Welt? Viele Arbeitgeber bewegen sich nur noch unter massiven Druck. Aufgrund der rasanten Veränderungsgeschwindigkeit unserer Welt nimmt die Zahl der Entscheidungen und Regelungsbedarfe für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen ständig zu.

DAS IST DAS ZIEL:

Dieses Seminar gibt betrieblichen Akteurinnen und Akteuren die Möglichkeit, die eigenen Verhandlungsfähigkeiten gezielt auszubauen

Für die Interessenvertretungen in den Betrieben wird es überlebensnotwendig, gut verhandeln zu können und mit den Strategien der Arbeitgeber souverän umgehen zu können.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Was charakterisiert eine Verhandlung?
- ▶ Worüber verhandeln wir alles? Mit wem?
- ▶ Wie können wir uns gut auf eine Verhandlung vorbereiten?
- ▶ Wie können wir uns gut auf unsere Verhandlungspartnerinnen und -partner einstellen?
- ▶ Wie funktioniert „überzeugen“? Was heißt das für unsere Verhandlungen mit dem Arbeitgeber?
- ▶ Wie bauen wir Verhandlungsdruck auf?
- ▶ Welche Möglichkeiten haben wir, die Verhandlung zu steuern, und wo sind unsere Grenzen?
- ▶ Wie gehen wir mit den Strategien der Arbeitgeber um?
- ▶ Wie verschaffen wir uns Respekt?

INFOS

 **07.10. – 09.10.2026**
Seminar-Nr.: D9-265812-030
Möhnesee – Hotel Haus Griese
 Seminarkostenpauschale: 1.165,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 410,- € (zzgl. USt.)*

 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

 Referentin: Dr. Petra Sittart



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



ORGANISATION DES BETRIEBSRATSBÜROS



SCHRIFTVERKEHR – PROFESSIONELL UND RECHTSSICHER

Sowohl für die Organisation der Betriebsratsarbeit als auch im Rahmen der Beteiligungsrechte des Betriebsrats sind gesetzliche Form- und Fristerfordernisse zu beachten, so dass der Schriftverkehr einen großen und überaus wichtigen Teil der täglichen Betriebsratsarbeit darstellt.

DAS IST DAS ZIEL:

In dem Seminar werden die relevanten Form-, Frist- und Begründungserfordernisse des Betriebsverfassungsrechts dargestellt. Du erlernst, im Schriftverkehr gegenüber dem Arbeitgeber rechtssicher, überzeugend und kompetent zu formulieren und auf mögliche Fehlerquellen zu achten.

Für eine erfolgreiche und effektive Interessenvertretung sind neben der Kenntnis der formalen Voraussetzungen auch der Inhalt, die Formulierung und der Aufbau von Schriftstücken relevant. Eine kompetente Betriebsratskorrespondenz sichert die Durchsetzung von Interessen und Rechten.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Gesetzliche Form- und Fristerfordernisse
- ▶ Zugang von Erklärungen
- ▶ Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung
 - ▷ Stellungnahme
 - ▷ Zustimmungsverweigerung
- ▶ Widerspruch zu einer beabsichtigten ordentlichen Kündigung
- ▶ Betriebsvereinbarung
- ▶ Formulierungshilfen und Checklisten richtig nutzen
- ▶ Anforderungen aus Sicht des Arbeitsgerichts
- ▶ Praxisübungen



Foto: Thomas Rapp

INFOS

📅 07.09. – 11.09.2026

Seminar-Nr.: D9-265806-030

Erfurt – Dorint Hotel am Dom Erfurt

€ Seminarkostenpauschale: 1.575,- € (USt.-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 925,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen

§ Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

🗣️ Referent: Tom Kircher

Anreise Montag, 07.09.2026, bis 18 Uhr



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

PROTOKOLLFÜHRUNG – EINFACH UND RECHTSSICHER

Die Sitzungsniederschrift ist ein Dokument und muss als solches formal-rechtlichen Ansprüchen genügen, um bei Auseinandersetzungen mit dem Arbeitgeber (Einigungsstelle/Gericht) als Nachweis für eine ordnungsgemäße

DAS IST DAS ZIEL:

Im Seminar werden die rechtlichen, inhaltlichen und formalen Anforderungen vermittelt und durch praktische Übungen vertieft.

Geschäftsführung und Beschlussfassung zu dienen. Dies ist kein „Schreibseminar“, es geht vielmehr um die juristischen Aspekte des Protokolls.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufgaben des/der Schriftführers*in
- ▶ Rechtliche Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Protokoll
- ▶ Form und Inhalt der Sitzungsniederschrift: Wortprotokoll, Verlaufsprotokoll, Kurzprotokoll, Ergebnisprotokoll
- ▶ Praktische Übungen zum Erstellen von Protokollen
- ▶ Checkliste für die Tagesordnung
- ▶ Virtuelle Sitzung des Betriebsrats
- ▶ Datenschutz, digitale Speicherung und Archivierung
- ▶ Rechtsfolgen bei Formmängeln/Unterlassung der Niederschrift

INFOS

26 27.04. – 28.04.2026

Seminar-Nr.: D9-265800-030
Geldern – See Park Janssen

€ Seminarkostenpauschale: 895,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 325,- € (zzgl. USt.)*
Anreise Montag, 07.09.2026, bis 18 Uhr

26 01.06. – 02.06.2026

Seminar-Nr.: D9-265802-030
Geldern – See Park Janssen

€ Seminarkostenpauschale: 895,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 325,- € (zzgl. USt.)*

26 01.10. – 02.10.2026

Seminar-Nr.: D9-265811-030
Geldern – See Park Janssen

€ Seminarkostenpauschale: 895,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 325,- € (zzgl. USt.)*

26 08.12. – 09.12.2026

Seminar-Nr.: D9-265816-030
Soest – Hotel Susato

€ Seminarkostenpauschale: 895,- € (USt.-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 270,- € (zzgl. USt.)*

👤 Betriebsräte
Schwerbehindertenvertretungen
Betriebsratssekretär*innen

📄 Freistellungen:
§ 37 (6) BetrVG, § 179 (4) SGB IX

🗣️ Referent*in: Tom Kircher, Stephanie Mertens



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



INFORMATIONEN



UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN



PROF. FRANZ J. DÜWELL

war bis Ende 2011 Vorsitzender Richter des 9. Senats des Bundesarbeitsgerichts. Er ist Honorarprofessor der Universität Konstanz, Autor einer Vielzahl von Publikationen und Fachbüchern und ausgewiesener Fachreferent.



TOM KIRCHER

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Organisationsberater, lange Jahre Betriebsrat bei Nixdorf und Organisationsberater beim DGB-Rechtsschutz, Jurist bei der IG Metall und freier Rechtsanwalt, mehrjährige Erfahrungen als Referent für BR-Seminare.



JÖRG FAUST

Fachanwalt für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator. Partner der auf das Betriebsverfassungsrecht spezialisierten Kanzlei Stolz & Faust, Beisitzer zahlreicher Einigungsstellen, Verfahrensbevollmächtigter in Beschlussverfahren und Sachverständiger.



STEPHANIE MERTENS

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht, Referentin für BR-Seminare.



DR. PETRA SITTART

Trainerin und Beraterin für Kommunikation und Organisation, arbeitet seit 1993 mit BR-Gremien zusammen. Besondere Steckenpferde sind Seminare zum guten Projektmanagement und rund um die zielorientierte Kommunikation.



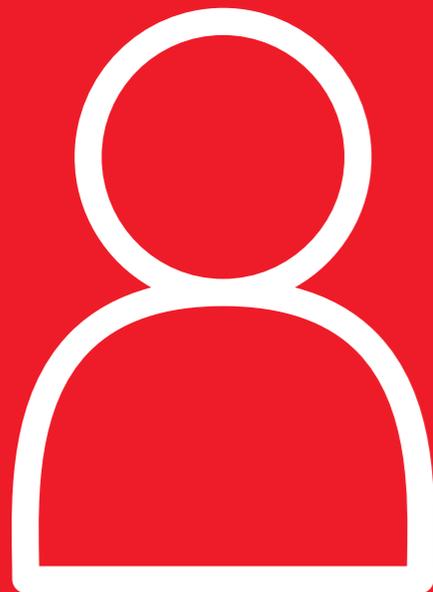
EVA-MARIA STOPPKOTTE

Volljuristin mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht, verantwortliche Redakteurin der Fachzeitschrift „Arbeitsrecht im Betrieb“, Mediatorin und ehrenamtliche Richterin am Arbeitsgericht Köln.



DANIEL WELINK

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht. Beratung und Vertretung von Betriebsräten, Beisitzer in Einigungsstellen, Verfahrensbevollmächtigter in Beschlussverfahren und Sachverständiger.



DER WEG ZUR TEILNAHME

für Betriebsratsmitglieder
nach § 37 (6) BetrVG

01 TAGESORDNUNG

Der BR-Vorsitz lädt alle BR-Mitglieder mit einem gesonderten Tagesordnungspunkt (z. B. „Entsendung zur Schulung nach § 37 (6) BetrVG“) frühzeitig zur BR-Sitzung ein.

02 AUSWAHL

Das BR-Gremium wählt eine konkrete Schulung unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten (zeitliche Lage) aus und überprüft, ob die zu vermittelnden Kenntnisse für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-) Teilnehmer*innen erforderlich sind.

03 BESCHLUSS

Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das Gremium den Beschluss über die Seminarteilnahme. Der Beschluss ist in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen.

04 ANMELDUNG

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch den BR direkt auf unserer Homepage über den Link bei der Veranstaltung.

05 MITTEILUNG AN ARBEITGEBER

Der BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

06 EINLADUNG/UNTERLAGEN

Der BR erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. inkl. einer Kostenübernahmeerklärung. Hiermit kann der Arbeitgeber das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminardurchführung beauftragen. Wir bitten um schnellstmögliche Rücksendung.

UNSER FREISTELLUNGSRATGEBER BEANTWORTET

WEITERE WICHTIGE FRAGEN:

- ▶ Wann sind Schulungen erforderlich?
- ▶ In welchem Umfang stehen mir Freistellungsregelungen zu?
- ▶ Muss der Arbeitgeber bzw. die Dienststelle der Schulungsteilnahme zustimmen?

Und vieles mehr sowie Musterschreiben und -anträge:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

KOSTEN

Die Kosten für erforderliche Seminare sind vom Arbeitgeber zu tragen. Die Seminarkostenpauschale ist umsatzsteuerfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung gelten zzgl. Umsatzsteuer. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte spricht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

SEMINARDURCHFÜHRUNG

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

NOCH FRAGEN?

Sollten Fragen offenbleiben, stehen wir gerne zur Verfügung. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen



FIT FÜR EINE STARKE SBV!

Die Aufgaben für Schwerbehindertenvertreter*innen werden immer umfassender. Die Teilhabe behinderter und älterer Menschen am Arbeitsleben zu sichern, ist Alltag in der SBV und muss kompetent und qualifiziert ausgeführt werden können.

Mit dem vielfältigen Angebot spezieller Seminare rund um die Themen der Schwerbehindertenvertretung unterstützen wir euch, euren wichtigen Beitrag im Betrieb zur Integration und zur Rehabilitation von Menschen mit Handicaps zu leisten.

AKTUELLE SEMINARTHEMEN SIND U.A.:

- ▶ Schwerbehinderteneigenschaften beantragen
- ▶ Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung
- ▶ Gleichstellung
- ▶ Plötzlich erwerbsunfähig
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- ▶ Psychische Belastungen im Betrieb

ANFRAGEN, BERATUNG UND PLANUNG:

T. 0211 17523-319
dtarn@dgb-bw-nrw.de
www.dgbbw.nrw/5
In Kooperation mit der
IG Metall Bezirk NRW



KONTAKT

DGB BILDUNGSWERK NRW



DETLEF TARN

T. 0211 17523-319
dtarn@dgb-bw-nrw.de



BEATE WYSOCKI

T. 0211 17523-268
bwysocki@dgb-bw-nrw.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz und Gestaltung:

sylvester | design + kommunikation
Brunnenstr. 19
40223 Düsseldorf

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star



DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.